



Ortsverwaltung Hugsweier

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag	08:30 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag	nach Vereinbarung
Donnerstag	16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Donnerstag	17.00 - 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung
------------	--

Tel.: 07821 - 43332, Fax: 07821 - 91075150

E-Mail: ovhugsweier@lahr.de; thomas.keller@lahr.de

Wichtige Rufnummern

Schutterlindenberghalle	07821/43584
	07821/908379
Evang. Kindergarten	07821/4824
Evang. Pfarramt	07821/955386
Johann-Peter-Hebel-Schule	07821/41523

Notrufe

Polizei	110
Polizeirevier Lahr	07821/2770
Feuerwehr/DRK-Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	0781/19222
Ärztlicher Notfalldienst:	
Ärztevermittlung	116117
Zahnärztlicher Notruf	0180/32225511
Giftnotruf	0761/19240

Störungsdienst

badenova / Entstörungsdienst Gas+Wasser	0800/2767767
EW Mittelbaden Lahr / Strom	07821/280-0
Bau- u. Gartenbetrieb Lahr (BGL)	07821/9146-0

Herausgeber: Stadt Lahr, Ortsverwaltung Hugsweier, verantwortlich für den amtlichen Teil: Ortsvorsteher Georg Bader
Verlag und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlenei Straße 9, 77656 Offenburg, Tel. 0781/504-1455, E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
gewerbliche Anzeigen: Alexander Erb, Tel. 0781/504-1407, E-Mail: alexander.erb@reiff.de

Mitteilungsblatt 16

Donnerstag, 29.08.2024

Im Dialog mit Oberbürgermeister Markus Ibert

Fünf Bürgertreffs bei den Lahrer Stadtteiltagen 2024

Lahrer Oberbürgermeister Markus Ibert besucht im September 2024 turnusgemäß die Stadtteile Langenwinkel, Mietersheim, Kuhbach, Reichenbach und Hugsweier. Bei der Fortsetzung der 2020 begründeten Stadtteiltagen wird er erneut vor Ort in den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern treten und sich über deren Anliegen und aktuelle Themen informieren.

Der Auftakt findet am Mittwoch, 4. September 2024, in Langenwinkel statt. Der Oberbürgermeister wird sich zunächst mit dem Ortschaftsrat und der Ortsvorsteherin austauschen. Im Anschluss sind die Langenwinklerinnen und Langenwinkler zum Bürgertreff ab 19 Uhr im Schulpark der Grundschule Langenwinkel herzlich eingeladen. Dort haben sie die Möglichkeit, ihre Fragen direkt an Markus Ibert zu stellen und mit ihm über ihre Anliegen zu sprechen.

Die weiteren Stadtteilbesuche in diesem Jahr finden wie folgt statt:

- Mietersheim am Montag, 16. September 2024
- Kuhbach am Dienstag, 17. September 2024
- Reichenbach am Donnerstag, 19. September 2024
- Hugsweier am Freitag, 20. September 2024

Nähere Informationen zu den genauen Uhrzeiten und Örtlichkeiten der Bürgertreffs werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Tipps zur Klimaanpassung am und im eigenen Haus

Praxisratgeber Klimagerechtes Bauen bietet mehr Sicherheit und Wohnqualität bei Neubau und Sanierung

Praxisorientierte Tipps, wie Gebäude vor den Folgen des Klimawandels geschützt werden können, bietet die Broschüre „Klimagerechtes Bauen“ des Deutschen Instituts für Urbanistik. Das Sachgebiet Umwelt, Klima und Nachhaltigkeit der Stadt Lahr stellt den Lahrer Bürgerinnen und Bürgern den Ratgeber kostenlos zur Verfügung: Er liegt im Rathaus 2 und in den Ortsverwaltungen zum Mitnehmen aus und ist auch auf der städtischen Website einzusehen.

Baden-Württemberg ist schon heute messbar vom menschen-gemachten Klimawandel betroffen. Die Jahresmitteltemperatur hat sich in den vergangenen hundert Jahren um mehr als ein Grad erhöht. Die Frosttage haben im Mittel um 30 Tage pro Jahr abgenommen, die Sommertage hingegen um 20 Tage pro Jahr zugenommen. Die Anzahl der Tage mit Starkniederschlägen hat sich um elf Tage pro Jahr erhöht.

Die aktuelle Bestandsaufnahme der Klimarisikoanalyse für Lahr zeigt deutlich, dass es in Lahr in Zukunft noch wärmer und trockener wird. Extreme wie Dürrephasen und Hitzewellen werden zukünftig intensiver und häufiger. Die Ausgangslage bei Starkregen und Sturm ist nicht eindeutig, aber auch hier ist zukünftig eine leichte Zunahme zu erwarten. Insgesamt gilt: Die Prognosen für Temperatur sind sehr robust, die niederschlagsbasierten Modellvorhersagen weisen größere Unsicherheiten auf.

Der 2017 veröffentlichte Ratgeber beschreibt Problemfelder, die auf alle Hausbesitzenden mit hoher Wahrscheinlichkeit zukommen können. Um gut auf die Risiken durch extreme Hitze, Starkregen und Stürme vorbereitet zu sein, werden bauliche und technische Präventionsmaßnahmen vorgeschlagen. Dabei ist egal, ob ein Haus oder eine Wohnung neu gebaut, gekauft, saniert oder umgebaut werden soll, denn eine klimagerechte Ausführung lohnt sich auf jeden Fall.

Eine Checkliste ermöglicht einen Überblick, welche Maßnahmen für einen klimaangepassten Neubau oder die Sanierung bereits eingeplant oder umgesetzt wurden und in welchen Bereichen es eventuell noch Handlungsbedarf gibt. Außerdem enthält der Praxisratgeber Anregungen zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten. Wer die Maßnahmen durchdacht kombiniert und die im Ratgeber aufgezeigten Synergien nutzt, schützt die eigene Immobilie – und das Klima.



Mitteilungen des Landratsamtes

Die Fachschule für Landwirtschaft des Ortenaukreises informiert:

Ausbildung zur „Staatlich geprüften Fachkraft für Weinbau“ am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg

Das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg bietet von November 2024 bis März 2026 bei ausreichender Teilnehmerzahl wieder die Fachschulausbildung „Staatlich geprüfte Fachkraft für Weinbau“ an. Abends und an Samstagen mit Schwerpunkt über die Winterhalbjahre wird Fachwissen und Fachpraxis im Weinberg und Keller vermittelt.

Ein erfolgreicher Abschluss kann unter Nachweis weiterer Voraussetzungen die Zulassung zur Berufsabschlussprüfung Winzer ermöglichen. Detailinformationen zur Ausbildung erhalten Sie telefonisch unter 07641 451-9110 oder unter <https://emmendingen.landwirtschaft-bw.de/Lde/Startseite/Landwirtschaftliches+Bildungszentrum>

Wir wünschen ein schönes Wochenende!



Was tun mit Fallobst aus dem Hausgarten?

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft gibt Tipps zur richtigen Entsorgung

Offenburg, 13. August 2024 – Wohin mit dem Fallobst, wenn es sich weder für den Verzehr noch für die Saftpresse eignet? Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Ortenaukreises rät: Wer einen Hauskompost hat, kann das Fallobst in kleineren Mengen problemlos mitkompostieren. Größere Mengen sollten allerdings in zeitlichen Abständen nach und nach aufgebracht und die einzelnen Lagen möglichst mit anderen pflanzlichen Abfällen, Kompost oder Erde abgedeckt werden.

Fallobst darf bei den Grünabfallsammelstellen im Ortenaukreis weder auf den Deponien noch auf den gemeindeeigenen Sammelplätzen angenommen werden, da die daraus entstehenden Sickersäfte auf den Sammelstellen zu Bodenbelastungen führen können. Als Alternative empfiehlt die Abfallberatung, das Fallobst über die Graue Tonne oder Rote Zusatzmüllsäcke zusammen mit dem Hausmüll zu entsorgen. Denn in der Mechanisch-Biologischen-Abfallbehandlungsanlage in Ringsheim wird der Inhalt der Grauen Tonne verwertet, sodass auf diese Weise aus dem Fallobst und anderen organischen Abfällen Biogas erzeugt wird, das im eigenen Blockheizkraftwerk vor Ort zur Strom- und Fernwärmeerzeugung genutzt wird.

Gegen Entgelt können Kleinmengen an Fallobst aus Häusern auch bei den meisten gewerblichen Kompostieranlagen im Ortenaukreis angeliefert werden. Öffnungszeiten und Kontaktdata aller Kompostieranlagen sind auf der Internetseite des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de und in der AbfallApp, jeweils im Menüpunkt „Gewerbliche Abfallannahmestellen“ zu finden. Anlieferungsbedingungen und Preise müssen vor der Anlieferung direkt bei den Kompostieranlagen erfragt werden, da die einzelnen Anlagen unterschiedliche Anlieferbedingungen und Preise haben.

Für weitere Informationen zu Fallobst, zur Kompostierung sowie zur Entsorgung und Verwertung anderer Abfälle steht die Abfallberatung des Eigenbetrieb Abfallwirtschaft unter Telefon 0781 805 9600 oder E-Mail abfallberatung@ortenaukreis.de zur Verfügung.

Das Landratsamt Ortenaukreis informiert: BERICHTIGUNG:

Richtig ist:

Die Deponie und der Wertstoffhof Neuried-Altenheim sind Montag und Dienstag von 8 bis 12.15 Uhr und von 13 bis 16.45 Uhr und **jeden Samstag** durchgehend von 8 bis 13 Uhr geöffnet.

Die Öffnungszeiten und Annahmekriterien der Deponien und Wertstoffhöfe stehen auch auf der Rückseite des Abfallkalenders oder können auf der Website der Abfallwirtschaft (www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de) sowie in der „AbfallApp Ortenaukreis“ im Menüpunkt „Abfallannahmestellen“ abgerufen werden.

Wohin mit alten Elektro- und Elektronikgeräten?

Ein Elektro- und Elektronikgerät hat ausgedient. Wohin damit? Elektro- und Elektronikgeräte können auf den zahlreichen Wertstoffhöfen im Ortenaukreis kostenlos abgegeben werden, wie der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Ortenaukreises mitteilt. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, kleinere Elektro- und Elektronikgeräte bis zur Größe eines Staubsaugers

gers oder Fernsehapparates bei den **Problemstoffsammelungen** ebenfalls kostenlos abzugeben.

Eine Alternative ist die Abgabe im Handel. Dort können bis zu drei Altgeräte, die nicht größer als 25 cm sind, kostenfrei zurückgegeben werden. Die Rückgabe ist nicht an einen Kauf geknüpft. Dies gilt für Fachmärkte mit einer Verkaufsfläche für Elektrogeräte von mindestens 400 Quadratmetern und auch für Supermärkte und Lebensmitteldiscounter, die über eine Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 Quadratmetern verfügen und mehrmals im Jahr Elektrogeräte im Angebot haben.

„Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten seine ausgedienten Elektro- und Elektronikgeräte los zu werden,“ so Stefan Weiler vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft. „In der Grauen Tonne haben diese Geräte nichts zu suchen.“

Werden Elektro- und Elektronikgeräte bei einer der genannten Sammelstellen abgegeben, werden diese einer sachgerechten Verwertung zugeführt. So können beispielsweise wertvolle Inhaltsstoffe wie Metalle und Edelmetalle überwiegend zurückgewonnen werden.

Alle Abgabemöglichkeiten im Ortenaukreises findet man auf der Internetseite www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de oder in der AbfallApp. Fragen zum Thema beantwortet die Abfallberatung unter 0781 805-9600 auch gerne telefonisch.

Maisfeldtag auf dem Zentralen Versuchsfeld in Mahlberg-Orschweier

Das Amt für Landwirtschaft des Landratsamts Ortenaukreis veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsamt Emmendingen am Mittwoch, 11. September 2024 ab 9:30 Uhr auf dem Zentralen Versuchsfeld in Mahlberg-Orschweier den traditionellen Maisfeldtag.

Führungen durch die Sorten- und Pflanzenschutz-Versuche im Mais und Sojabohnen finden um 10 Uhr und 13:30 Uhr statt.

Eine Teilnahme ist nur nach Anmeldung unter www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de unter dem Punkt „Veranstaltungen“ möglich. Bei Teilnahme werden zwei Stunden als Fortbildungsnachweis zur Sachkunde im Pflanzenschutz bescheinigt. Bitte bringen Sie ihren Sachkundeausweis mit und registrieren Sie sich vor Beginn der Führungen.

Die Anfahrt zum Versuchsfeld ist ab der Autobahnausfahrt Ettenheim ausgeschildert. Eine Bewirtung findet im gewohnten Rahmen statt.

Das Land Baden-Württemberg gewährt Hilfe für Hochwasserschäden:

Unwetter Ende Mai und Anfang Juni 2024 haben in Teilen Baden-Württembergs erhebliche Schäden durch Überschwemmungen (Hochwasser) verursacht. Das Hilfsprogramm „Hochwasserhilfe 2024“ soll diese in Unternehmen der Landwirtschaft, des Gartenbaus sowie der Fischerei teilweise ausgleichen

Anträge können bis zum 30. September 2024 gestellt werden

Die Hochwasserhilfe dient dem teilweisen Ausgleich der Schäden, welche Unternehmen der Landwirtschaft, des Gartenbaus und der Fischerei in Baden-Württemberg unmittelbar durch das **Hochwasser ab dem 30. Mai 2024** erlitten haben.

Als Hochwasserschäden werden ausschließlich Schäden anerkannt, die nach der Definition in § 72 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) durch eine zeitlich beschränkte Überschwemmung von normalerweise nicht mit Wasser bedecktem Land, insbesondere durch oberirdische Gewässer oder durch in Küstengebiete eindringendes Meerwasser, verursacht wurden.

Davon ausgenommen sind **Überschwemmungen aus Abwasseranlagen**.

Druckwasser sowie hoher Grundwasserstand/Staunässe werden ebenfalls nicht entschädigt!

Bei Ertragsschäden muss die vom Hochwasser betroffene Fläche sowohl in örtlicher Nähe eines wasserwirtschaftlich bedeutsamen Gewässers liegen, als auch in dessen Einflussbereich bei Hochwasserabflüssen. Als Oberirdische Gewässer, die zu einem Hochwasser führen können, können nur wasserwirtschaftlich bedeutsame Gewässer nach dem Amtlichen Digitalen Wasserwirtschaftlichen Gewässernetz (AWGN) Berücksichtigung finden.

Durch Starkregen allein oder in Verbindung mit Sturm und/oder Hagel entstandene Schäden sind ausdrücklich vom Schadensausgleich ausgeschlossen.

Weitere Detailinformationen können Sie unter folgendem Link einsehen:

Startseite - Infodienst - Landwirtschaft Ortenaukreis (landwirtschaft-bw.de)

Sonstige Mitteilungen

Fortbildungen im Herbst

Onlinekurs Rechnungswesen: Bilanz, Kontenplan, betriebliche Kennzahlen: Um sich fundierte Kenntnisse im Rechnungswesen anzueignen, bietet die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg die Fortbildung „Assistent/in Rechnungswesen (HWK)“ an. Dieser interaktive Online-Kurs, der am 2. Oktober beginnt, erstreckt sich über neun Monate und findet immer am Mittwochvormittag statt. Er richtet sich an alle, die bereits im Bereich der Buchführung tätig sind oder tätig sein wollen. Die drei Module der Schulung (Buchführung I + II, Controlling) können auch einzeln belegt werden.

CAD-Fachkraft Metall: Fachkräfte aus dem Metallbereich, die Werkstücke bisher konventionell gezeichnet und konstruiert haben, können sich innerhalb von vier Monaten an der Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg zur CAD-Fachkraft fortbilden. Gearbeitet wird dabei mit der Software Inventor 3D. Am Standort in Offenburg beginnt der nächste Lehrgang am 30. September. Er gliedert sich in einen Grund-, Aufbau- und Vertiefungskurs, wobei diese Module auch einzeln besucht werden können. Der Unterricht findet montags und mittwochs von 18 bis 21.15 Uhr statt.

Zuschüsse und Anmeldung: Die Teilnahme an diesen Fortbildungen wird unter bestimmten Voraussetzungen mit EU-Fördermitteln gefördert. Auskünfte gibt die Gewerbe Akademie unter Tel. 0781/793-111. Infos und Anmeldung auch im Netz: www.gewerbeakademie.de/weiterbildung

Die Unfallkasse Baden-Württemberg informiert:

PRESSEMITTEILUNG

Jetzt zukünftigen Schulweg üben - für einen sicheren und gesunden Schulweg

Was können Eltern tun, um ihr Kind optimal auf den zu-künftigen Schulweg vorzubereiten? Die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) hat zahlreiche Tipps und praktische Hinweise für den Schulweg.

Stuttgart, 06.08.2024

Bald ist es soweit – nach den Sommerferien werden die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler eingeschult! Für die Kinder ist es der Start eines neuen Lebensabschnitts. Dieser aufregende und wichtige Lebensabschnitt ist für die Kinder und

auch für ihre Eltern mit vielen Veränderungen, neuen Herausforderungen, Erwartungen, aber auch zahlreichen Fragen verbunden. Die UKBW begleitet Schülerinnen und Schüler von der Einschulung bis zum Schulabschluss.

Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW: „Alle Kinder und Jugendliche stehen in der Schule, bei schulischen Veranstaltungen und auf dem Schulweg automatisch und kostenfrei unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Eltern müssen hierfür keine besondere Versicherung abschließen. Schülerinnen und Schüler sind im Falle eines Unfalls in der Schule und auf dem Schulweg optimal bei uns abgesichert.“ Die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) - seit über 50 Jahren kompetente Partnerin, wenn es um die Sicherheit und Gesundheit von Schülerinnen und Schüler geht. Neben baulichen Maßnahmen, altersgerechtem Sportunterricht oder Brandschutz, sorgt die UKBW mit Themen wie Verkehrssicherheit, Gewaltprävention, psychische Gesundheit und Bewegung für eine gute Lernumgebung im Schulalltag.

Verkehrssicherheit im Fokus – UKBW fängt bei den Kleinsten an

Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW: „Kinder frühestmöglich und auf spielerischer Weise fit für den Straßenverkehr zu machen und dabei auch Spaß an Bewegung vermitteln – das ist unser Ziel als Unfallkasse Baden-Württemberg. Dafür bieten wir digitale Verkehrstrainings, Präventionstheater, Fahrrad-Aktionstage und vieles mehr – für jedes Alter ist etwas dabei!“

Gesund und sicher auf dem Schulweg

Die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) hat zahlreiche Tipps und praktische Hinweise für die Eltern und Kinder für den zukünftigen Schulweg:

- Praxistipps – Eltern können mit ihrem Kind den zukünftigen Schulweg vor dem ersten Schultag üben: Dabei ist es wichtig, dass die Kinder im Straßenverkehr Verkehrssituationen richtig erkennen, einschätzen können und dabei wissen, wie sie richtig auf optische und akustische Signale, Ampeln, Blinken von Autos und Hupen reagieren.
- Den zukünftigen Schulweg spielend lernen mit dem digitalen Schulwegtrainer: Der Schulwegtrainer vermittelt Erstklässlerinnen und Erstklässlern spielerisch und digital wichtige Kompetenzen für den Straßenverkehr. Alle Informationen unter: www.schulwegtrainer.de
- Zahlreiche Präventionsangebote von der UKBW für Schülerinnen und Schüler: Die UKBW nimmt die zukünftigen Erstklässlerinnen und Erstklässler sowie alle Schülerinnen und Schüler bei der Verkehrserziehung an die Hand. Weitere Informationen unter: <https://www.ukbw.de/arbeitgesundheits-schutz/schule>

Die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) wünscht allen Eltern und ihren Kindern viel Spaß beim Üben. Allen zukünftigen Erstklässlerinnen und Erstklässlern einen guten Start für den neuen Lebensabschnitt Schule und eine tolle Einschulung!

Verbesserte BAföG-Leistungen für Schülerinnen und Schüler zum Schuljahresbeginn 2024/25

Das Landratsamt Ortenaukreis informiert über die wichtigsten Änderungen für BAföG-Empfänger:

Mit dem 29. BAföG-Änderungsgesetz haben sich die Leistungen des BAföG in einem weiteren Schritt verbessert. „Seit der Einführung des BAföG haben viele Menschen die Möglichkeit – auch ohne finanzielle Unterstützung der Eltern – ihren Bildungs- und Berufsweg einzuschlagen und zu realisieren,“ teilt Ingrid Oswald, Leiterin des Amts für Soziales und Versorgung, mit. „Beim Landratsamt können Schülerinnen und Schüler BAföG beantragen, beim Studentenwerk die Studie-

renden,“ so die Amtsleiterin. „Pro Jahr gehen rund 500 BAföG-Anträge im Ortenaukreis ein. Im Vergleich hierzu erreichen uns jährlich weitere 1000 Anträge im Bereich des Aufstiegs-BAföG, auch als „Meister-BAföG“ bekannt.“

Auch im Bereich der Schülerförderung profitieren die Schüler zum Schuljahresbeginn 2024 von den Leistungsverbesserungen.

Im Wesentlichen werden die Bedarfssätze für Schüler, aber auch für Studierende um rund 5 Prozent angehoben sowie die Freibeträge vom Elterneinkommen um 5,25 Prozent erhöht. Weiter kommt hinzu, dass Einkommen von minderjährigen Geschwistern der BAföG-Empfänger nicht mehr berücksichtigt werden.

BAföG-Geförderte dürfen ab Schuljahresbeginn 2024 bis zu 556 € monatlich (Minijobgrenze ab Januar 2025) hinzuvenden, ohne dass sich an der Höhe der Förderung etwas ändert.

Grundsätzlich können Schüler, die einen berufsqualifizierenden Abschluss oder einen weiterführenden Schulabschluss erreichen wollen, BAföG beantragen. Für diejenigen, die eine allgemeinbildende Schule besuchen, gilt dies aber erst ab Klasse 10 und auch nur, wenn eine Unterbringung außerhalb des Elternhauses notwendig ist.

Die Höhe der Förderung hängt von der Schulform und der individuellen Lebenssituation ab. Wer beispielsweise eine abgeschlossene Berufsausbildung vorweisen kann, bekommt mehr BAföG. Außerdem wird berücksichtigt, wenn der Antragsteller eine eigene Wohnung benötigt, weil die Ausbildungsstätte zu weit vom Elternhaus entfernt ist, um zu Hause zu wohnen. So erhalten z.B. Schüler, die noch keine Ausbildung abgeschlossen haben und bei ihren Eltern wohnen, eine monatliche Förderung von 276 Euro. Wenn sie nicht mehr bei den Eltern wohnen, erhöht sich der Betrag auf 666 Euro. Mit 498 Euro monatlich werden junge Erwachsene gefördert, die mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung beispielsweise eine Abendrealschule oder Fachoberschulklasse besuchen und bei ihren Eltern wohnen. Der Betrag erhöht sich auf 775 Euro für diejenigen, die eine eigene Wohnung benötigen.

Schüler-BAföG gibt es vom Staat als Zuschuss und muss nicht zurückgezahlt werden.

Die Änderungen im Schülerbereich sind seit 1. August 2024 in Kraft. „Bereits bewilligte BAföG-Anträge für Bewilligungszeiträume ab 1. August 2024 werden automatisch an die neuen Regelungen angepasst. Man muss in diesem Fall keinen neuen Antrag stellen“, informiert Anja Wußler, Sachgebietsleiterin im BAföG-Bereich über den Ablauf im Ortenaukreis.

Weitere Informationen zum Schüler-BAföG gibt es beim Amt für Soziales und Versorgung des Landratsamts Ortenaukreis. Telefonisch sind die Mitarbeitenden der Ausbildungsförderung unter 0781 805 1475 erreichbar. Anträge können über das Bürgerbüro für Soziales in der Badstraße 20 in Offenburg eingereicht werden. Terminvereinbarung wird empfohlen. Zudem können Anträge online über die Plattform BAföG-Digital gestellt werden.

Eine weitere Neuerung durch das 29. BAföG-Änderungsgesetz ist die Einführung einer Studienstarthilfe. Die Studienstarthilfe können ab dem Wintersemester 2024/25 Personen erhalten, die jünger als 25 Jahre sind und sich erstmalig an einer Hochschule in Deutschland, der EU oder der Schweiz immatrikulieren, wenn diese im Monat vor dem Ausbildungsbeginn im Bezug einer Sozialleistung, z.B. Hilfe zum Lebensunterhalt oder auch Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, waren.

Bei der Studienstarthilfe handelt es sich um einen pauschal gewährten Zuschuss in Höhe von 1.000 Euro. Die Studienstarthilfe soll finanzielle Eingangshürden für junge Menschen aus Familien mit Sozialleistungsbezug abbauen.

Die Studienstarthilfe kann ausschließlich über das Antragsportal „BAföG Digital“ beantragt werden. Weitere Informationen zur Studienstarthilfe und allgemeine Informationen zum BAföG für Studierende gibt es bei den Studierendenwerken.

Die Badische Malerfachschule Lahr informiert:

Lust auf den Einstieg in ein kreatives Handwerk? Oder noch keine Ahnung, was ihr werden wollt? Keinen Hauptschulabschluss oder Probleme mit der deutschen Sprache?

Dann kommt in die AV, AV-BFF oder VABO der BaMaLa!

Die **AV (Ausbildungsvorbereitung)** an der Badischen Malerfachschule Lahr bereitet euch allgemein auf euren Berufseinstieg vor und erhöht eure Startchancen in eine Ausbildung. Durch verschiedene Praktika haben unsere Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, sich beruflich zu orientieren, und sich am Ende des Schuljahres abschließend für ihren Favoriten zu entscheiden. Auch wenn wir eine renommierte Schule für das Berufsfeld Farbe sind, stehen euch **alle** beruflichen Möglichkeiten offen. Mit unseren guten Netzwerken in alle Berufszweige unterstützen wir euch bei der Suche nach eurem Traumberuf.

Handwerk hat Zukunft: Wer im Berufsfeld Farbe bleiben möchte, kann innerhalb der AV auch das **BFF** machen. Mit der einjährigen **BFF (Berufsfachschule Farbe)** startet ihr optimal in eine anspruchsvolle Ausbildung als Schilder- und Lichtreklamehersteller, Maler und Lackierer oder Fahrzeuglackierer. Wenn ihr also eine Karriere im Berufsfeld Farbe von der Berufsvorbereitung über die Ausbildung bis zur Handwerksmeister*in anstrebt, seid ihr an der BaMaLa richtig!

Schülerinnen und Schüler ohne Hauptschulabschluss oder mit Förderschulabschluss können nach erfolgreichem Besuch der AV den **Hauptschulabschluss** erwerben.

Wenn ihr Probleme mit der deutschen Sprache habt, hilft euch die Sprachförderung der BaMaLa. Falls ihr noch gar kein oder nur wenig Deutsch könnt, seid ihr in der **VABO** richtig: Hier könnt ihr das für die Ausbildung nötige Sprachniveau erreichen.

Für alle AV-Bereiche gilt: **Wir sind für euch da!** Eure unterschiedlichen Begabungen und Voraussetzungen werden besonders berücksichtigt. Durch gezielte Betreuung und umfangreiche Praktika helfen wir euch beim Berufseinstieg und vermitteln euch an Ausbildungsbetriebe oder weiterführende Schulen.

Bis Schuljahresbeginn können sich Schülerinnen und Schüler noch für das Schuljahr 2024/2025 anmelden.

Besucht uns im Internet unter www.bamala.de oder vereinbart einen persönlichen Beratungstermin in der Schule, **Anmeldungen** bitte direkt beim

Sekretariat der Badischen Malerfachschule Lahr
Ludwig-Frank-Str. 16
77933 Lahr
Tel: 07821 95449 2470
info@bamala.de

Tafel Lahr feiert Sommerfest – Danke und Ehrungen für Ehrenamtliche

Die Tafel Lahr bedankte sich bei Ihren über 100 Ehrenamtlichen mit einem Sommerfest im Restaurant Mühlenhof. Menschen unterschiedlichen Alters, Nationalität und Milieu engagieren sich für die Tafel-Idee.

Die Geschäftsführerin des Diakonischen Werkes Ortenau, Juliane Weerenbeck, und die Dienststellenleiterin in Lahr, Ulrike Haeusler, bedankten sich herzlich bei den Ehrenamtlichen für ihren wertvollen und wichtigen Einsatz. Einen Einblick in die Arbeit der letzten 12 Monate gab die Leiterin der Tafel Lahr, Ingrid Schatz, und ehrte 12 Ehrenamtliche für ihre langjährige Tätigkeit von 5, 10 und 15 Jahren.

Die Tafel Lahr gibt gespendete Lebensmittel für einen geringen Beitrag an 900 Haushalte mit geringem Einkommen ab. Abholung, Aufbereitung, Verkauf der Lebensmittel und das Ausstellen von Kundenkarten ist nur mit dem Engagement Ehrenamtlicher und durch die Spenden von Unternehmen, Institutionen und Privatpersonen möglich.

Durch eine großzügige Förderung der Deutschen Fernsehlotterie konnte 2023 ein Mercedes Sprinter für die Abholung der Waren gekauft, befristete Stellen zur Umsetzung gesetzlicher Vorgaben geschaffen, Lebensmittelgutscheine an Menschen in besonderen Notsituationen ausgegeben und die hohen Energiekosten für die Kühlung der Ware bezuschusst werden.

Damit die Tafel Lahr weiter auf hohem Niveau Hilfe leisten kann, werden neue Ehrenamtliche für alle Bereiche und insbesondere für Fahrdienste zur Abholung von Waren- spenden gesucht.

Ab September sind außerdem noch zwei Plätze im Freiwilligendienst zu besetzen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Leiterin der Tafel Lahr, Ingrid Schatz, zur Verfügung. Gerne dürfen Sie einen Termin vereinbaren, um die Tafel Lahr persönlich kennenzulernen.

Wenn Sie Zeit einplanen können und sich eine sinnvolle Aufgabe in einem lebendigen Team wünschen freuen wir uns auf Sie!

Dabei können Sie entscheiden wann, wie oft und was Sie gerne machen wollen.

Kontakt:

Leitung: Ingrid Schatz

Tel. : 0176 -23881065

E-Mail: ingrid.schatz@diakonie.ekiba.de

Das Polizeipräsidium Offenburg informiert:

Vorsicht Telefonbetrug

Täglich werden Menschen, vorwiegend Lebensältere, angeufen und per Telefon betrogen.

Diese Betrugsformen zeigen sich z. B. in folgenden Arten:

- Schockanrufen Ihnen wird mitgeteilt, dass sich ein Angehöriger in einer Notlage befindet und deshalb ein hoher Geldbetrag gezahlt werden muss. Beim Schockanruf geben sich die Täter als Polizei- und Kriminalbeamte, Staatsanwälte, Richter oder auch als Ärzte aus.
- Enkeltrick „Hallo Oma, ich bin's!“ oder „Rate mal, wer hier spricht“ – mit diesen Worten rufen Betrüger vornehmlich Senioren an, geben sich als Enkel, Verwandte oder auch gute Bekannte aus. Sie bitten um Bargeld, da sie in einer finanziellen Notlage seien oder ein günstiges Angebot für ein Auto oder eine Immobilie hätten und die Sache sehr eilig sei.

- Falscher Polizist Ihnen wird mitgeteilt, eine Einbrecherbande sei unterwegs und man habe Hinweise, dass bei Ihnen eingebrochen werden soll. Deshalb käme ein Polizist vorbei und würde Ihr Bargeld und Wertgegenstände mitnehmen und sicher verwahren.
- Falsche Gewinnversprechen Ihnen wird mitgeteilt, sie hätten gewonnen und müssten vor Überweisung des Gewinns noch Gebühren entrichten.
- Falscher Microsoftmitarbeiter Ihnen wird mitgeteilt, ein gefährlicher Virus sei auf Ihrem PC und sie sollen den Zugang zu Ihrem PC freigeben. Dabei wird Ihr PC ausgespäht.
- Falscher Bankmitarbeiter Ihnen wird mitgeteilt, man benötige EC-Karte und PIN, um Überprüfungen oder ähnliches auf Ihrem Konto durchzuführen.

Die Varianten können in allen Bereichen ständig wechseln.

Die Polizei empfiehlt:

- Wenn Ihnen ein Anruf merkwürdig vorkommt, legen Sie einfach auf. Gesundes Misstrauen ist nicht unhöflich.
- Beenden Sie das Gespräch, wenn der Anrufer Geld von Ihnen fordert bzw. erbittet, egal welche Geschichte Ihnen erzählt wird.
- Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen und beenden Sie das Telefonat.
- Geben Sie am Telefon keine persönlichen, familiären oder finanziellen Informationen preis.
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertgegenstände an fremde Personen.
- Bewahren Sie keine höheren Geldbeträge, teuren Schmuck und andere Wertsachen zu Hause auf.
- Ändern Sie Ihren Telefonbucheintrag. Kürzen Sie Ihren Vornamen ab oder lassen ihn streichen. Der Name kann Tätern Hinweise auf Ihr Alter und Ihre Lebenssituation geben.
- Sprechen Sie mit Angehörigen oder Nachbarn, wenn Sie solche Anrufe bekommen.
- Ziegen Sie umgehend bei der Polizei die Sache an.

Falls Sie auf eine Betrugsmasche hereingefallen sind, schämen Sie sich nicht!

Einbruchschutzberatung - nicht vergessen:

Wir bieten Ihnen eine kostenlose Einbruchschutzberatung zuhause an.

Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention,
0781 / 21-4515
oder 07222 / 761-405 oder 0781 / 21-1041
E-Mail: offenburg.pppraevention@polizei.bwl.de

DORT – Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Im Rahmen der beliebten Veranstaltungsreihe „Donnerstag in der Ortenau“ laden zahlreiche Kulturschaffende und regionale Akteure dazu ein, die Ortenau aufs Neue zu entdecken. Genießen Sie jeden Donnerstag abwechslungsreiche und unterhaltsame Events, die die kulturellen Höhepunkte mit den kulinarischen Besonderheiten der Ortenau verbinden.

Am 05. September 2024 finden folgende Veranstaltungen statt:

Gambsheim (Frankreich): Die Fischtreppe anders genießen
Entdecken Sie bei einer außergewöhnlichen Führung die versteckte Seite der Fischtreppe, die normalerweise nur für Wissenschaftler und Techniker zugänglich ist. Der Abschluss mit einer kalten Fischplatte findet im Restaurant S'Rhinkaechele' neben den Schleusen statt. Treffpunkt: 10 Uhr, Fischtreppe Gambsheim, Rheinau. Die Kosten betragen 35 Euro und 20 Euro für Kinder. Anmeldung bis zum 02.09.2024 unter 00 33 (0)3 88 96 44 08 oder info@passage309.eu.

Kehl-Straßburg: Grenzüberschreitendes Genussradeln

Auf der grenzüberschreitenden Radtour geleitet Sie unser Gästeführer entlang ungewohnter Radwege zu grünen Oasen in Straßburg. Hören Sie spannende Hintergrundgeschichten und lassen den Ausflug nach 3,5 Stunden schließlich gemütlich im Yachthafen Kehl ausklingen. Treffpunkt: 15 Uhr, Tourist-Information Kehl, Rheinstraße 77, 77694 Kehl. Die Kosten betragen 17,90 Euro Anmeldung unter 07851 88 1555, tourist-information@marketing.kehl.de oder www.reservix.de.

Lahr / Schwarzwald: Kinderführung „Entdecke das Mittelalter“

So macht Geschichte Spaß! Gemeinsam geht es auf eine interaktive Entdeckungstour, bei der die Überreste der historischen Tiefburg erkennen wird. Spielerisch und unterhaltsam lernen die Kinder das Leben im Mittelalter und die Stadtgeschichte von Lahr kennen. Treffpunkt: 15 Uhr, Storchenturm, Marktstraße 45. Die Kosten betragen 3 Euro je Kind und 5 Euro je Erwachsener. Anmeldung bis zum Vortag 12 Uhr unter 07821 9100128 oder stadtmarketing@lahr.de.

Sasbachwalden: Wein-FEIER-Abend

Wein, Köstlichkeiten und Livemusik. Verbringen Sie einen Wein-Feier- mit Livemusik und kulinarischen Gaumenfreuden von der örtlichen Gastronomie. Hierzu servieren wir Ihnen passende Weine, Sekt und Cocktails. Treffpunkt: 18 Uhr, Alde Gott Winzer Schwarzwald eG, Talstr. 2, 77887 Sasbachwalden. Infos unter www.aldegott.de.

Oberharmersbach: Flammenkuchen satt Essen

Genießen Sie frische und hausgemachte Flammenkuchen in verschiedenen Variationen mit herrlichem Panoramablick. Ein Akkordeonspieler wird scheinbar längst vergessene Volkslieder für Sie spielen. Treffpunkt: 18.30 Uhr, Engelberg 12, 77784 Oberharmersbach. Die Kosten betragen 25,90 Euro mit Ermäßigung für Kinder. Anmeldung unter 07837 871 oder info@hasegallis-besenwirtschaft.de.

Offenburg: Aufgetischt! Essen und Trinken im Mittelalter

In der Reihe „Aufgetischt!“ wird Ihnen Wissenswertes zur Kulturgeschichte von Essen und Trinken vermittelt. Im Mittelalter sind ab 1200 Neuerungen fassbar: Glas, Metall und vor allem Keramikgeschirr boomt auf einmal und das Spektrum im Geschirrschrank wird immer breiter. Treffpunkt: 19 Uhr, Museum im Ritterhaus, Ritterstraße 10. Die Kosten betragen 7 Euro. Anmeldung bis zum Vortag unter 0781 822577 oder museum@offenburg.de.

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Gengenbach: Stadtrundgang durch Gewölbekeller mit Weinprobe

Gengenbach: Die Rollende Weinprobe

Lautenbach: Vesperwanderung auf dem Lautenbacher Hexensteig

Oberkirch: Oberkircher Weinwanderung „Von der Höll ins Paradies“

Hohberg: Literaturcafé

Durbach: Escape Wanderung - Findet den Wappenstein

Durbach: Krimi Trail - Heimtückischer Mord in Durbach

Durbach: Weinprobe „to go“ Sundowner Feierabendrunde

Durbach: Rätselhafte Weinprobe - Das Vermächtnis des Kellermeisters

Sie wollen keinen Termin verpassen? Dann finden Sie alle weiteren Informationen zu den Events in der DORT-Broschüre und auf der Tourismuswebsite unter www.ortenau-tourismus.de.

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Pfarramt Hugsweier und Langenwinkel

Telefon: 07821-955386, Fax: 07821-955387
E-Mail: hugsweier-langewinkel@kbz.ekiba.de

Pfarramts-Bürozeiten: Di.: 09.00 bis 12.00 Uhr
Do.: 14.30 bis 17.30 Uhr

Termine:

Im Rahmen der SOMMERKIRCHE vom 28.07. – 08.09.2024 finden die Gottesdienste alle zwei Wochen statt.

Sonntag, den 01. September 2024 – Kein Gottesdienst!

Die Gottesdienst-Termine der umliegenden Kirchengemeinden entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Sonntag, den 08. September 2024 – 15. So. n. Trinitatis – 09.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Peter Scherhans)

Sonntag, den 15. September 2024 – 16. So. n. Trinitatis – 10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Milo Schmik (Präkantin Liselotte Michael)

Vereinsmitteilungen

Hornissen: Friedliche Brummer: INFOS des BUND-Umweltzentrums Ortenau:

Ihre Größe und ihr lautes Brummen flößen vielen Menschen Angst ein. So gefährlich wie viele glauben, sind unsere heimischen Hornissen aber gar nicht. Wer jetzt im Sommer draußen oder drinnen auf sie trifft, sollte deshalb vor allem eines: Ruhe bewahren!

Erschrecken kann man schon, wenn man auf so ein großes und auffälliges Insekt trifft. Das Gift der Hornisse ist aber vergleichbar mit dem von Bienen und Wespen. Petra Rumpel vom BUND-Umweltzentrums Ortenau erklärt: „Der Stich kann wegen des größeren Stachels und einem höheren Anteil des Neurotransmitters Acetylcholin etwas schmerzhafter sein, aber erst 500 bis 1.000 Stiche wären für gesunde Erwachsene lebensgefährlich“. Besteht allerdings eine Allergie, ist auch schon ein Stich gefährlich – was ebenfalls für Bienen und Wespen allgemein gilt.

Bei den Hornissen (*Vespa crabro*) wachsen jetzt im Hochsommer die ersten Männchen und Jungköniginnen heran. Im Spätsommer verlassen sie zur Paarung das Nest. Nur die begatteten Königinnen, die bis zu 35 Millimeter groß werden können, überwintern. Die kalte Jahreszeit überstehen sie dank eines körpereigenen Frostschutzes, während alle anderen Tiere beim ersten Frost sterben. Im späten Frühjahr fliegen die Königinnen dann wieder aus, um nach Nahrung zu suchen und ein neues Nest zu gründen. Die ersten Waben und Schutzhüllen baut die Königin noch selbst, in dem sie Holzfasern zu einer papierartigen Masse zerkaute. Dann legt sie die im Vorjahr befruchteten Eier ab, aus denen die Arbeiterinnen schlüpfen, die ihr den weiteren Nestbau abnehmen. Das Volk kann auf 700 Tiere anwachsen. Während sich die erwachsenen Tiere hauptsächlich von Pflanzensaft und Fallobst ernähren, bekommt der Nachwuchs vor allem andere Insekten vorgesetzt. Bis zu 500 Gramm kleinere Wespen, Bienen, Heuschrecken, Käfer oder Fliegen kann eine Arbeiterin täglich zu erbeuten. Aber nur das eiweißreiche Bruststück ist gut genug für den Nachwuchs – Kopf, Flügel und Beine der Beute werden direkt abgetrennt.

Wer einer Hornisse begegnet, kann einige Tipps beherzigen: Vermeiden sollte man hektische Bewegungen und Erschütterungen, das Atmen der Tiere und eine direkte Störung der Flugbahn vor allem in der Nähe des Nestes. Hornissen verirren sich manchmal in beleuchtete Innenräume, denn sie sind auch bei Dunkelheit unterwegs und werden wie viele andere nachtaktive Insekten vom Licht angezogen. Hier helfen Insektschutzgitter – und die Vermeidung von unnötiger Beleuchtung an Haus und Wohnung sowie Garten oder Balkon.

Unsere heimischen Hornissen sind geschützt. Das bedeutet, sie dürfen nicht getötet und störende Nester dürfen nur von geschulten Personen umgesiedelt werden. In der Ortenau helfen ehrenamtliche Wespen- und Hornissenberater, Kontakt-daten sind bei der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes oder auf der Internetseite des BUND-Umweltzentrums Ortenau (www.bund-ortenau.de) zu finden.

Unbeliebte Verwandtschaft: Die Asiatische Hornisse

Seit einigen Jahren breitet sich auch die Asiatische Hornisse immer weiter in Baden-Württemberg aus. Die kleineren und dunkleren Tiere sind vor allem bei Imker*innen und Bienenfreund*innen gefürchtet. Wer die Tiere oder eines ihrer Nester sichtet, sollte das der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg melden.

Anzeigen



Immobilien

Europaparlamentarier mit Familie sucht Ein- oder Zweifamilienhaus in Lahr und Umkreis von + 10 km zum kaufen,

über Deutsche Bank Immobilien

Tel.: 0781 9200 - 16

RJ reiff amtliche nachrichtenblätter.



Lesespaß für die ganze Familie!




Indisches Rezept
Zubereitungszeit: 45 Minuten

Sommerfrischer Fisch vom Grill

Zutaten für 4 Personen

800 g Seelachsfilet (frisch), 4 EL Zitronensaft, 0,25 TL Kurkuma
je 0,5 TL Curry und Chilipulver, 4 Nektarinen, 4 Tomaten
1 Bund Frühlingszwiebeln, 4 Stängel Basilikum, 4 EL Weinessig
Salz, Pfeffer, Zucker, 2 EL Olivenöl, Grillschalen, Salz

Zubereitung

Fisch waschen, trocken tupfen und vierteln. Den Zitronensaft mit Kurkuma, Curry und Chili verrühren und den Fisch von beiden Seiten damit bestreichen. Gewaschene Nektarinen vierteln, entsteinen und würfeln. Gewaschene Tomaten ebenfalls würfeln. Geputzte Frühlingszwiebeln in feine Ringe, die Basilikumblätter in feine Streifen schneiden. Essig, Salz, Pfeffer, Zucker und Öl zu einer Vinaigrette verrühren. Zu den Salzutaten geben und ziehen lassen. Den marinierten Fisch in Grillschalen legen und pro Seite auf dem Grill sechs bis sieben Minuten grillen. Danach salzen. Salat nochmals abschmecken und mit dem Fisch anrichten. Sehr lecker mit Naan-Brot. Schorten/DEIKE



Foto: © Zimmer/DEIKE

Wildnis entdecken!





Wir geben Bären, Wölfen und Luchsen aus schlechten Haltungen ein naturnahes Zuhause.



www.baer.de

Informationsträger Nr. 1

reiff amtliche nachrichtenblätter.

für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.

SCANNEN &
WEITERE INFOS
ERHALTEN



SICHERHEIT

FÜR IHR ZUHAUSE UND UNTERNEHMEN

Unsere Sicherheitssystem-Pakete zum Festpreis

Basis-Paket*

- 24/7 Überwachung
- Einbruchmeldezentrale
- Außensirene
- 3 Bewegungsmelder
- Bedienteil

Advanced-Paket*

- alle Leistungen des Basis-Pakets zzgl.
- Überwachungseinheit
- 10 Tür-/ Fenstersensoren

Premium-Paket*

- alle Leistungen des Advanced-Pakets zzgl.
- 1 weitere Außensirene
- 5 weitere Tür-/ Fenstersensoren
- Aufschaltung auf eine Leitstelle
- App-Anbindung

Festpreis
3.399 €
inkl. MwSt.

Festpreis
5.199 €
inkl. MwSt.

Festpreis
7.199 €
inkl. MwSt.

* optional als Funkvariante ohne Leitungsverlegung
Basis-Paket als Funkvariante 4.999 € inkl. MwSt.
Advanced-Paket als Funkvariante 7.599 € inkl. MwSt.
Premium-Paket als Funkvariante 9.999 € inkl. MwSt.

*** Einschränkung des Servicegebiets**
Bitte beachten Sie, dass unsere Leistungen nur innerhalb eines Radius von 50 Kilometern von unserem Standort in Hohberg erbracht werden können. Für Anfragen außerhalb dieses Bereichs können zusätzliche Gebühren anfallen oder eine Erbringung der Leistung kann nicht garantiert werden.

HUBER
GEBÄUDETECHNIK
Technik lebt.

Franckensteinstr. 6a
7749 Hohberg
info@huber-gebaeudetechnik.de
07808 - 914 99 70

8

BEI UNS STIMMEN PREIS UND LEISTUNG



Foto: shutterstock.com/xxxxxx



Bühlerfeldstraße 20 · 77652 Offenburg
Tel. 07 81 / 9 26 78 11

- Hausmeisterdienst
- Parkplatzpflege
- Landschaftspflege
- Baumfällung
- Objektbetreuung
- Winterdienst
- Rodung
- Entrümpelung

Mittelbadische Presse
ZEITUNGEN DER ORTENAU

Egal, wo Sie den Sommer verbringen: Ihre *Heimatzeitung* ist immer dabei!

E-Paper  **GRATIS DAZU***
Galaxy Tab A9+ 64GB WiFi
Samsung Tablet

Jetzt mit Vorabend-Ausgabe!

Die Abolaufzeit beträgt mindestens 24 Monate
Zuzüglich einmaliger Pauschale für Verpackung und Versand in Höhe von 9,90 €

*Das Tablet erhalten Sie gratis bei Abschluss eines Digital-Abos mit einer Mindestlaufzeit von 24 Monaten. Danach kann das Abo zum 15. eines Monats gekündigt werden. Abbildung ähnlich. Preise: Stand 1. 1. 2024. Angebot gültig bis 30. 9. 2024. Solange der Vorrat reicht.



JETZT DIGITAL-PAKET BESTELLEN!

07 81 / 504 - 55 55 leserservice@reiff.de mittelbadische.de/tablet-mit-abo

Foto: MezenJohannes / stock.adobe.com

Bis zu
160 €
sparen!

Kostenlos lesen bis zum Jahresende!

VORTEILS-COUNTDOWN

Wählen Sie die
gedruckte Zeitung
oder die
digitale Zeitung
für mindestens 12 Monate
und **lesen Sie bis zum
Jahresende kostenlos!**

* Frühester Lesestart 1.10.2024. Bei Bestellungen ab dem 1.10.2024 kann der Lese-
start 1-3 Werkstage später erfolgen. Nach dem kostenlosen Bezug bis zum 31.12.2024
besteht Ihr Abonnement mindestens 12 Monate bis zum 31.12.2025. Danach kann
bis zum 15. eines Monats auf den nächsten Monatsersten gekündigt werden.



Bei Bestellung im **September**:

- ✓ 3 Monate kostenlos lesen
und bis zu 164,70 €* sparen

Bei Bestellung im **Oktober**:

- ✓ 2 Monate kostenlos lesen
und bis zu 109,80 €* sparen

Bei Bestellung im **November**:

- ✓ 1 Monat kostenlos lesen
und bis zu 54,90 €* sparen

📞 0781 / 504-5555

✉️ leserservice@reiff.de

↗ mittelbadische.de/vorteilscountdown

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage
von der hohen **Akzeptanz** und **Glaub-
würdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichten-
blätter.

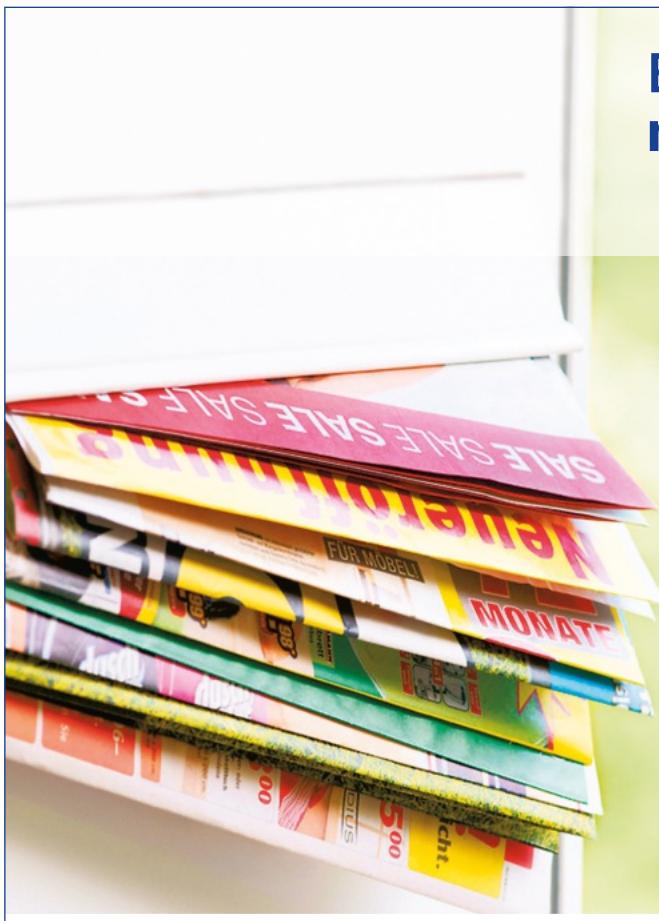
Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt
an und das nahezu **ohne Streuverluste**.

Kontaktieren Sie uns unter:

📞 0781 / 504-1456

📞 0781 / 504-1469

✉️ @ anb.anzeigen@reiff.de



 reiff amtliche nachrichtenblätter.



Stellenmarkt

Die größte Einstellungsoffensive in der Geschichte der Polizei Baden-Württemberg wird weiterhin fortgesetzt. Um diese realisieren zu können, suchen wir zur Verstärkung unseres Teams in Lahr:



charter der Vielfalt
For Diversity in the Workplace
UNTERSTÜTZNET

U-PLATZ
University of Applied Sciences
University of Applied Sciences

**Mitarbeiterin / Mitarbeiter (w/m/d) Pforte
(Teilzeit, befristet, bis EG 3)**
Kennziffer: 2024-074

Bewerbungsschluss: 15.09.2024



Neugierig geworden?

Alle Informationen zu unserem Angebot und dem Bewerbungsverfahren finden Sie unter: www.hfpol-bw.de

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen über unser Online-Bewerberportal.



"Alte Hasen" gesucht!

Heizungsbauer (m/w/d)

Du bist erfahrener Heizungsbauer und suchst eine neue Herausforderung?

Möchtest Du Dich beruflich verändern und Dein Fachwissen einbringen?

Dann bist Du bei uns richtig!

Wir suchen „Alte Hasen“ wie Dich, die mit ihrer Erfahrung unser Team verstärken möchten. Ob Teilzeit, Vollzeit oder Minijob - bei uns findest Du flexible Arbeitszeiten und spannende Projekte.

Bereit für den Neustart? Dann ruf uns einfach an!

Wir freuen uns, von Dir zu hören!

F Bad | Sanitär | Heizung H
Thomas Faißt GmbH

Heitergaß 20 in 77933 Lahr / Sulz | Tel. 07821 290030
info@thomas-faisst.de | www.thomas-faisst.de

Cleanix
Reinigungsdienstleistungen



Reinigungskraft m/w/d gesucht Minijob/Teilzeit

Unterhaltsreinigung

Raum Willstätt, Offenburg, Schutterwald, Appenweier und Achern

Interesse: 0781 – 93 22 33 26

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Hauptstr. 69, 77652 Offenburg,
lips@cleanix-reinigung.de



Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

06.09. Bad zum Wohlfühlen

Anzeigenschluss, 02.09. 12.00 Uhr

13.09. Gut sehen & hören

Anzeigenschluss, 09.09. 12.00 Uhr

13.09. Mobil unterwegs - Auto, Motorrad & Fahrrad

Anzeigenschluss, 09.09. 12.00 Uhr

20.09. Hofläden & Straußwirtschaften

Anzeigenschluss, 16.09. 12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seite/n präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.

Glückwünsche zum
Schulanfang 2024



Überraschen Sie Ihren ABC-Schützen mit einer Grußanzeige

am Samstag, 14. September
in Ihrer Zeitung der Ortenau.

Jetzt selbst gestalten und buchen
unter webstore.reiff.de

Lieblingsmotiv auswählen ➔ Grüße einfügen ➔ fertig!

Liebe Mathilda!

Nimm die Schule stets so ernst,
dass du ihren Sinn erfasst.
Wichtig ist, dass du was lernst!
Mach und aufgepasst!
An dir einen
und viel Spaß.
Bruder Leon

Liebe Mathilda

Super, spitze und hurra!
Dein 1. Schultag ist nun da!
Wir wünschen dir viel Spaß
in der Schule.
Mama und Papa

Lieber Benjamin

Die Kindergartenzeit liegt nun hinter dir -
zu deinem Schulstart gratulieren wir!
In der Schule lernst du jetzt das Alphabet
und wie Lesen, Rechnen, Schreiben geht.
Wir wünschen dir viel Spaß in der Schule.

ab 20,- €
inkl. MwSt.

Mama und Papa

Buchungsschluss: Mittwoch, 11. September 2024, 12 Uhr

Anzeigen-Tarif



Mustergrößen für gewerbliche Anzeigen

Mitteilungsblatt Hugsweier

2-spaltig / 20 mm hoch

14,40€

72,-€

2-spaltig / 30 mm hoch

21,60€

2-spaltig / 40 mm hoch

28,80€

2-spaltig / 50 mm hoch

36,-€

43,20€

1-spaltig / 35 mm hoch

12,60€

3-spaltig / 35 mm hoch

37,80€

Anzeigenbreite

minimal 44 mm (1-spaltig),
maximal 188 mm (4-spaltig)

Anzeigenhöhe

minimal 20 mm,
maximal 270 mm

2-spaltig / 60 mm hoch

Nettopreise zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer bei einem mm-Preis von 0,36€.
Anzeigenbeispiele 1-, 2- und 3-spaltig. Farbzuschlag: 35 %.

**Ihr Ansprechpartner für gewerbliche
Anzeigen: Alexander Erb**

0781/504-1407

alexander.erb@reiff.de

**Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:
ANB Reiff Verlagsgesellschaft**

0781/504-1455

anb.anzeigen@reiff.de

Ihr Werbepartner für die Region



46 Amtliche Nachrichtenblätter aus einer Hand

Profitieren Sie mit Ihrer Anzeige von der hohen Akzeptanz und Glaubwürdigkeit unserer Amtlichen Nachrichtenblätter und werben Sie in einem seriösen Umfeld.

Achertal

- **Achern** mit Achern Stadt, Fautenbach, Gamshurst, Großweier, Mösbach, Oberachern, Önsbach, Sasbachried, Wagshurst Auflage: 4.000
- **Renchen** mit Erlach, Ulm Auflage: 2.000
- **Sasbach** mit Obersasbach Auflage: 1.400

Hanauerland

- **Auenheim** mit Leutesheim Auflage: 2.000
- **Bodersweier** mit Querbach, Zierloshofen Auflage: 1.600
- **Kork** mit Neumühl, Odelshofen Auflage: 2.600
- **Willstätt** mit Eckartsweier, Hesselhurst, Legelhurst, Sand Auflage: 2.500

Renctal

- **Appenweier** mit Nesselried, Urloffen Auflage: 2.600
- **Bad-Peterstal Griesbach** Auflage: 800
- **Durbach** mit Ebersweier Auflage: 1.600
- **Lautenbach** Auflage: 600
- **Oberkirch** mit Bottenauf, Butschbach-Hesselbach, Haslach, Nußbach, Ödsbach, Ringelbach, Stadelhofen, Tiergarten, Zusenhofen Auflage: 3.800
- **Oppenau** mit Ibach, Lierbach, Maisach, Ramsbach Auflage: 1.000

Offenburg Umland

- **Bohlsbach** Auflage: 450
- **Elgersweier** Auflage: 600
- **Fessenbach** Auflage: 420
- **Goldscheuer** mit Hohnhurst, Marlen, Kittersburg Auflage: 1.700
- **Gottswaldgemeinden** mit Bühl, Griesheim, Waltersweier, Weier Auflage: 3.100
- **Hohberg** mit Diersburg, Hofweier, Niederschopfheim Auflage: 2.100
- **Neuried** mit Altenheim, Dundenheim, Ichenheim, Müllen, Schutterzell Auflage: 3.100
- **Ortenberg** Auflage: 1.050
- **Windschläg** Auflage: 700
- **Zell-Weierbach** Auflage: 900
- **Zunsweier** Auflage: 900



Lahr Umland

- **Friesenheim** mit Heiligenzell, Oberschopfheim, Oberweier, Schuttern Auflage: 3.400
- **Hugswieier** Auflage: 300
- **Kappel-Grafenhausen** Auflage: 2.700
- **Kippenheim** mit Schmieheim Auflage: 950
- **Kippenheimweiler / Langenwinkel** Auflage: 350
- **Kuhbach** Auflage: 300
- **Mahlberg** mit Orschweier Auflage: 850
- **Meißenheim** mit Kürzell Auflage: 1.500
- **Mietersheim** Auflage: 300
- **Reichenbach** Auflage: 600
- **Rust** Auflage: 2.000
- **Schuttertal** mit Dörlinbach, Schweighausen Auflage: 1.050
- **Seelbach** mit Schönberg, Wittelbach Auflage: 1.700
- **Sulz** Auflage: 700

Vorderes Kinzigtal

- **Berghaupten** Auflage: 800
- **Gengenbach** mit Bermersbach, Reichenbach, Schwaibach Auflage: 2.800
- **Ohlsbach** Auflage: 1.000

Oberes Kinzigtal

- **Haslach** mit Fischerbach, Mühlbach, Hofstetten, Steinach Auflage: 8.000
- **Hausach** mit Gutach, Hornberg Auflage: 2.900
- **Wolfach** mit Oberwolfach, Bad Rippoldsau-Schapbach Auflage: 2.900
- **Alpirsbach** mit Ehlenbogen, Peterzell, Reinerzau, Reutin, Römlinsdorf Auflage: 1.300
- **Schiltach** (Schenkenzell) Auflage: 1.700

ein Kinderheim	schottische Großstadt	Laubbbaum	s	Pech, Debakel	s	Besitz (... und Gut)	alkenartiger Vogel	s	s	Jesus' im Islam	islam. Sektenangehörige	süddt. Universitätsstadt	s	Europ. Freihandelszone (Abk.)	s	histor. Reich in Frankreich	s	durchsichtiges Material
										Akkuratesse								7
aus diesem Grund		alter Name von Izmir		griechischer Buchstabe	►				9	Benzinrohstoff		Erlös, Ausbeute	►		3			
						Mitknecht		Figur bei Fontane (... Brieset')					altrömisches Kupfergeld	►				römischer Kaiser, † 68
			gebündelte Frachtstücke		Räderwerk	►		6									Klüngelei	
Extremitäten		brasil. Fußballlegende †	►				Kfz-K. Lk. Dahme-Spreewald	►			Fremdwortteil: selbst		Teil einer Filmszene	►				
Strecke vom Süd zum Nordpol	►					Anfängerin		Stoffhülle	►	Beamtentitel im techn. Dienst	Badezimmereinrichtung	►				die Zähne betreffend	Abk.: Montag	
Nacken		Staat in Südamerika		Provinz im Osten Südafrikas	►			Tropfkante am Dach	►		Wohnungseinrichtung		US-Filmstar (Johnny)	►				germanischer Wassergeist
sich umsehen, sich ...	Hundeschar bei der Jagd	anti, wider	►	11	Geburtsort, Zuhause		drei Musizierende	►		derzeit						4		
					Tempelruinenstätte in Angkor					Dudelsack (engl.)	Informationsammlung							
Netzballspiel	►					Tiermund	alte Waffe (... und Bogen)									Stoßpuffer für Schiffe	feierliches Gedicht	
						Jungen		Ruheständler	►			Fremdwortteil: falsch	Verlustgeschäft	►				
Stern in der 'Leier'	Männerkosenname	Araber in Spanien (MA.)	►							griechischer Lyriker, † 446 v.Chr.		Mafiachef	►					arktischer Meeresvogel
Hauptstadt von Marokko	►																	
Düsseldorfer Flaniermeile	hellhaarige Frau	Sportgewichtsklasse		Gewicht in Myanmar (13,2 kg)	►	1				nord. Totenreich			Dankschrift (Kw.)					Vorkommnis (lat.)
Basketball-Profiliga	►			österr. Stadt an der Thaya	►			Fremdwortteil: mittel			Problembehebung		zentraler Wallfahrtsort des Islam	►				Hauptstadt Taiwans
Wahrnehmungsorgane	Pferdegangart	göttlicher Held der indischen Sage		schon immer (von ...)						skand. Männername		eine Spielfeldbegrenzung						
wagen, sich ...	►				5		Fehler beim Tennis (engl.)		ital. Form des Namens Linus					Halbton über C				eh. UNO-Generalsekretär (Ki-moon)
				Zustimmung (engl. Abk.)			kurze Erzählung	►										
Segeltakeitung				Drahtschlinge	►				2								Kfz-K. Kempten	
Geldschein	►																	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

EUROPA PARK
ERLEBNIS-RESORT

OKTOBERFEST

FRÜH-SCHOPPEN
22.09. + 03.10.24
ab 11 Uhr

14.09. | 20.09. – 22.09. | 27.09. + 28.09.
02.10. – 05.10. | 11.10. + 12.10.2024

in der EUROPA-PARK ARENA

Eintritt: 27 € (keine Verzehrgutscheine)
Einlass ab 18:00 Uhr | Beginn 18:30 Uhr

Alle Termine und Tickets auf europapark.de/oktoberfest

Diesen Sonntag SCHAUSSONNTAG
KINZIGTALER FENSTER GmbH

Eigene Monteure
Montage zum Festpreis
Große Fachausstellung direkt an der B33

KF Kinzigtaler Fenster GmbH | Berghauptener Str. 21
77723 Gengenbach | Telefon 07803/9669-0

ENGEL&VÖLKERS



Dominique Jean

In dieser Zeit ist es gut jemanden zu kennen, der den Immobilienmarkt kennt.

GUTSCHEIN

für eine unverbindliche und marktgerechte Bewertung Ihrer Immobilie

ORTENAU

T +49 (0)781 93 99 97 00
Kreuzkirchstr. 11 | 77652 Offenburg
engelvoelkers.com/ortenau

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm



WETTERLAMPE

Daheim
statt
im Heim

PROMEDICA PLUS

Ralph Röderer & Team

Tel: 0151/746 376 28 · Lahr

r.roederer@promedicaplus.de

www.promedicaplus.de/lahr

24h Seniorenbetreuung zuhause

Vorsicht Hund!

Jede Woche aufs Neue sind Menschen unterwegs, damit Sie Ihr Nachrichtenblatt erhalten. Freilaufende Hunde können für unsere Mitarbeiter eine Gefahr darstellen, wenn sich der Briefkasten auf dem Privatgelände befindet. Der Briefkasten sollte daher möglichst von außen zugänglich sein.



Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE



Wüst & Schabinger
FENSTER // TÜREN

Fenster // Türen
Rollläden // Jalousien
Überdachungen
Insektenschutz

Tullastraße 27 · 77933 Lahr
Tel. +49 (0) 7821/ 954876-0
info@wuest-schabinger.de
www.wuest-schabinger.de

Heizungssanierung aus einer Hand,
wir koordinieren alle Gewerke!

Erfahrung mit mehr als 100 Wärmepumpen
im Altbau. Beim ersten Anruf sagen wir Ihnen,
wann Sie unser Angebot erhalten!

F Bad | Sanitär | Heizung
Thomas Faißt GmbH

Heitergaß 20 in 77933 Lahr / Sulz | Tel.: 07821 – 290030
info@thomas-faisst.de | www.thomas-faisst.de